








PSZ Sachsen-Anhalt
Psychosoziales Zentrum
für Migrant*innen







 www.psz-sachsen-anhalt.de





STANDORT HALLE

-  Charlottenstr. 7
06108 Halle (Saale)
-  0345 47067900
-  0345 47067925
-  kontakt@psz-sachsen-anhalt.de

STANDORT MAGDEBURG

-  Sudenburger Wuhne 4
39112 Magdeburg
-  03471 374-07000
-  03471 374-07030
-  kontakt@psz-sachsen-anhalt.de

STANDORT STENDAL

-  Westwall 19
39576 Stendal
-  03931 4191503
-  03931 4191504
-  kontakt@psz-sachsen-anhalt.de



STIFTUNG
Evangelische Jugendhilfe
St. Johannis GmbH



PSZ Sachsen-Anhalt
Psychosoziales Zentrum
für Migrant*innen



Hürden nehmen
Psychosoziale Versorgung
für Geflüchtete

WIR UNTERSTÜTZEN ASYLSUCHENDE UND INTERNATIONAL SCHUTZBERECHTIGTE GEFLÜCHTETE DURCH:

- Psychologische Gespräche und Sozialberatung
- Stabilisierungsangebote für psychisch belastete Geflüchtete
- migrationsspezifische, bedarfsspezialisierte psychosoziale Betreuung
- Sprach- und Kulturmittlung bei den Gesprächen
- Unterstützung bei der Wahrnehmung von Leistungen der gesundheitlichen Regelversorgung
- Psychosoziale Gruppenangebote

WIR KOOPERIEREN MIT AKTEUR*INNEN DES GESUNDHEITLICHEN REGELVERSORGUNGSSYSTEMS:

- Aufbau und Gestaltung der Zusammenarbeit mit Kliniken, Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen
- Sensibilisierungs- und Qualifizierungsangebote durch Fachgespräche und Seminare sowie Netzwerk- und Fachgremienarbeit
- Verbesserung von Zugängen in die Behandlung der Regelversorgung

WIR SENSIBILISIEREN UND BERATEN ENTSCHEIDUNGSTRÄGER*INNEN IN POLITIK UND VERWALTUNG:

- Analyse und Darstellung der Bedarfs- und Versorgungslage geflüchteter Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Empfehlung von Anpassungsmaßnahmen der Versorgungssituation

„Hürden nehmen“ ist ein Kooperationsprojekt mit KommMit e.V. Brandenburg, Xenion Berlin und PSZ Rostock; gefördert durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der EU (AMIF) und der UNO-Flüchtlingshilfe

Projektzeitraum: 01.03.2023-28.02.2026

Weitere Informationen unter:
www.psz-sachsen-anhalt.de



Das PSZ wird gefördert durch:



Europäische Union



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

#moderndenken



UNO
Flüchtlingshilfe
Deutschland für den UNHCR.



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Diakonie



STIFTUNG
MitarbeiterIn
playmobil



terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not



felicitas und werner
+egerland stiftung+
europäische Jugendförderung



Save the Children

Die Mittel zur Unterstützung der St. Johannis GmbH werden im Rahmen des Projektes „Förderung von Kinder- und Jugendangeboten im Bereich Psychosoziale Unterstützung“ von Save the Children Deutschland zur Verfügung gestellt